

18. Mai 2016

**Amtsduer 2013 – 2016**

**Protokoll der 32. Sitzung des Stadtparlaments**

**Donnerstag, 7. April 2016, 17.00 – 21.35 Uhr, Tonhalle**

Anwesend 43 respektive 44 von 45 Mitglieder des Stadtparlaments  
5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt  
abwesend Patrik Lerch (SVP; bis 18.10 Uhr)  
Silvia Ammann (SP; bis 18.35 Uhr)  
Mirta Sauer (SP; ab 19.00 Uhr)  
Franz Mächler (parteilos, ab 20.10 Uhr)

Vorsitz Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

### Traktanden

1. Ersatzwahl Verwaltungsratspräsidium WISPAG
2. Sportpark Bergholz: Betriebsbeitrag an WISPAG
3. Motion Erika Häusermann (glp) – Schwerpunktklassen für MINT-Fächer an Wiler Schulen  
Erheblicherklärung
4. Interpellation Roland Bosshart (CVP) – Homeoffice – auch für Angestellte der Stadt Wil?
5. Interpellation Norbert Hodel (parteilos) – Tertianum AG
6. Friedhof- und Bestattungsreglement
7. Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen / Aufhebung
8. Interpellation Susanne Gähwiler (SP) – Familienfreundliche Tagesschulen
9. Interpellation Marianne Mettler (SP) – Projekt Schule 2020
10. Interpellation Ruedi Schär (CVP) – Schliessung Post Altstadt

## 1. Ersatzwahl Verwaltungsratspräsidium WISPAG

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament als Wahlvorschlag zur Wahl in das Verwaltungsratspräsidium WISPAG Christian Tröhler.

### **Wahl**

Der Wahlvorschlag des Stadtrats wird vom Stadtparlament grossmehrheitlich angenommen.

## 2. Sportpark Bergholz: Betriebsbeitrag an WISPAG

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 4. Juni 2015 sowie vom 3. Dezember 2015 die Bericht und Anträge betreffend Sportpark Bergholz: Betriebsbeitrag an WISPAG und beantragt:

Es sei ein Kredit in der Höhe von Fr. 300'000.-- zu Lasten der städtischen Rechnung 2015 zu sprechen. Davon seien für Erstaussstattungen Fr. 200'000.-- der Investitionsrechnung Konto 34140.50400.102 „Sportpark Bergholz: Erstaussstattung“ und Fr. 100'000.-- als ergänzenden Betriebsbeitrag 2014 dem Konto 34103.36140 „Beitrag an WISPAG“ auszurichten.

Die vorberatende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und beantragt:

Das Departement BUV und die WISPAG werden eingeladen, bezüglich der Lebenswegkosten von Anlagen des Sportparks Bergholz nach optimierten Lösungen zu suchen. Insbesondere sollen Anlagen und Anlagenteile geprüft werden, für welche ein Wartungsvertrag geplant ist. Für die Lösungsfindung sollen erfahrene Anlagenbetreiber hinzugezogen werden. Vor dem Abschluss eines Wartungsvertrags ist die BVK zu informieren.

*Eintreten* ist unbestritten.

### *Detailberatung*

Antrag Norbert Hodel, parteilos

Präzisionsantrag bezüglich des Antrags der vorberatenden Kommission: «... Für die Lösungsfindung sollen erfahrene Sport-Anlagenbetreiber hinzugezogen werden. ...»

### **Abstimmung 1**

Der Antrag des Stadtrats wird mit 43 ja- zu 0 nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung 2**

Der Antrag der vorberatenden Kommission obsiegt mit 32 zu 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen über den Antrag von Norbert Hodel, parteilos.

### **Abstimmung 3**

Der Antrag der vorberatenden Kommission wird mit 43 ja- zu 0 nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **3. Motion Erika Häusermann (glp) – Schwerpunktklassen für MINT-Fächer an Wiler Schulen / Erheblicherklärung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 10. Februar 2016 die Stellungnahme auf die Motion Erika Häusermann, glp, betreffend Schwerpunktklassen für MINT-Fächer an Wiler Schulen und beantragt: Das Postulat sei – mit folgender Abänderung – als erheblich zu erklären: „Der Stadtrat sei einzuladen, im Rahmen des Projektes „Schule 2020“ die Führung von Schwerpunktklassen für MINT-Fächer oder alternative Möglichkeiten zur verstärkten Förderung in den MINT-Fächern in der Oberstufe zu prüfen und dem Stadtparlament darüber Bericht zu erstatten.“

Abstimmung 4

Der Antrag des Stadtrats wird mit 29 Nein- zu 12 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

### **4. Interpellation Roland Bosshart (CVP) – Homeoffice – auch für Angestellte der Stadt Wil?**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 10. Februar 2016 die Antwort auf die Interpellation von Roland Bosshart, CVP, betreffend Homeoffice für Angestellte der Stadt Wil.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

### **5. Interpellation Norbert Hodel (parteilos) – Tertianum AG**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 10. Februar 2016 die Antwort auf die Interpellation von Norbert Hodel, parteilos, betreffend Tertianum AG.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

### **6. Friedhof- und Bestattungsreglement**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 10. April 2015 den Bericht und Antrag betreffend Friedhof- und Bestattungsreglement und beantragt:

1. Das Friedhof- und Bestattungsreglement sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und beantragt:

1. Art. 5 Abs. 2: „Andere Personen“ statt „Auswärtige Personen“
2. Art. 8 Abs. 2: „Für die Urnen- oder Aschenbeisetzung kann...“

*Eintreten* ist unbestritten

### *Detailberatung*

#### **Abstimmung**

Antrag 1 der vorberatenden Kommission wird von Parlamentspräsidentin Christa Grämiger zum Beschluss erhoben.

Antrag CVP-Fraktion

Der Art. 6 (Bst A und B) sei wie folgt zu ergänzen: „Erdbestattung in Reihengräbern und Familiengräbern“ und „Urnenbeisetzungen in Reihengräbern und Familiengräbern...“

#### **Abstimmung 5**

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 23 Ja- zu 16 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Anträge SP-Fraktion

1. Art. 6, neuer Bst. c: Grabstätte für Sternenkinder
2. Art. 15, neuer Abs. 3: Die Stadt Wil übernimmt die Kosten für die Bestattung von Sternenkindern, wenn mindestens ein Elternteil in Wil wohnt.

#### **Abstimmung**

Die Anträge der SP-Fraktion werden von Parlamentspräsidentin Christa Grämiger zum Beschluss erhoben.

#### **Abstimmung**

Antrag 2 der vorberatenden Kommission wird von Parlamentspräsidentin Christa Grämiger zum Beschluss erhoben.

Antrag SVP-Fraktion

Artikel 9 Abs. 2 sei wie folgt zu ändern: „Der Stadtrat kann festlegen, dass für Verstorbene anderer Glaubensgemeinschaften spezielle Grabfelder bezeichnet werden.“

#### **Abstimmung 6**

Der Antrag der SVP-Fraktion wird mit 26 Nein- zu 16 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Antrag CVP-Fraktion

Art. 11. Die Ruhezeit bei Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen beträgt 20 Jahre, bei Familiengräbern insgesamt 40 Jahre.

#### **Abstimmung 7**

Der Antrag der CVP-Fraktion wird mit 26 Ja- zu 13 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung 8**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 42 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

#### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt Antrag 2 des Stadtrats fest.

## **8. Reglement über Luftreinemassnahmen bei Feuerungen / Aufhebung**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 20. Januar 2016 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über Luftreinemassnahmen bei Feuerungen und beantragt:

1. Das Reglement über Luftreinemassnahmen bei Feuerungen vom 22. Juni 2004 sei aufzuheben.
2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. a der vorläufigen Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

*Eintreten* ist unbestritten.

*Detailberatung*

### **Abstimmung 9**

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 39 ja- zu 0 nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

### **Abstimmung**

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt Antrag 2 des Stadtrats fest.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit lässt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger um 20.40 Uhr über Fortsetzung oder Abbruch der Sitzung abstimmen

### **Abstimmung 10**

Eine Mehrheit des Parlaments spricht sich für die Behandlung weiterer Traktanden aus-

## **9. Interpellation Susanne Gähwiler (SP) – Familienfreundliche Tagesschulen**

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. Dezember 2015 die Antwort auf die Interpellation von Susanne Gähwiler, SP, betreffend Familienfreundliche Tagesschulen.

Die Interpellatin beantragt Diskussion

### **Abstimmung 11**

Der Antrag auf Diskussion erreicht mit 19 Stimmen das nötige Quorum von 15 Stimmen und wird damit angenommen.

Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

Aus Zeitgründen werden die restlichen Traktanden auf die nächste Sitzung verschoben.

### Neue Vorstösse

- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Tagesschulen in der Stadt Wil

### Anhängige Geschäfte (Stand: 11. März 2016)

- Reglement über die Integrationstätigkeit
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil
- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle
- Parkierungsreglement
- Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG
- Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden
- Taxireglement
- Bearbeitungsstand parlamentarische Vorstösse
- Nachhaltige Governance für die Stadt Wil
- Geschäftsbericht 2015
- Rechnung 2015 Stadt Wil
- Rechnung 2015 Technische Betriebe Wil
- Aktualisierung Kommunalen Richtplan / 1. Phase / Konzeptbericht Strategie Strasse

### Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Keine

### Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 3. März 2016 wurde vom Präsidium am 16. März 2016 genehmigt.

### Stadt Wil

Christa Grämiger  
Präsidentin

Christoph Sigrist  
Sekretär